

Bedenkenswerte Gedanken von Dr. Johannes Hartl:

„Wenn Du Menschen verteufelst, nur weil sie eine Partei wählen, die Du schlecht findest, trägst Du aktiv zur Spaltung der Gesellschaft bei. Demokratie bedeutet das Recht der anderen, für etwas einzutreten, was Du total bescheuert findest. Meinungsfreiheit bedeutet das Recht der anderen, das zu sagen, was Du nicht hören willst. Der billigste Weg ist immer, zu denken, dass die anderen einfach dumm oder böse sind (und ich selbst natürlich einer von den Guten und Gescheiten).

„Liebe Deine Feinde“, sagt Jesus. Und wir könnten ja mal ganz klein anfangen mit diesen drei Schritten:

(1) Geh doch mal von der Möglichkeit aus, dass die „anderen“ nicht einfach dumm und böse sind, sondern vielleicht ganz gute Gründe haben, warum sie so denken wie sie denken. Du musst ja nicht zustimmen.

(2) Such doch mal das Gespräch mit jemandem, der anders tickt. Versuche zu verstehen, nicht nur zu verurteilen. Du kannst trotzdem anderer Meinung sein.

(3) Bete für Leute, die Dich nerven (Hand aufs Herz: tust Du das?) Bete doch mal für Habeck, Merz, Scholz, Weidel, Wagenknecht... je nachdem wer Dich am meisten nervt.

Leute, es ist ein abgefahrenes Wunder, dass wir frei wählen und unsere politischen Meinungen friedlich aushandeln können. Lasst uns das bitte bewahren. Demokratie ist aber eine Kultur des Miteinanders. Ein Miteinander mit Leuten, die komplett anders denken als man selbst. Eine Kultur, die wirklich leicht verloren gehen kann.

Die Demokratie schützt, wer andere nicht verteufelt, sondern im Gespräch bleibt.“

Quelle: https://www.instagram.com/p/DGBQEZ0tClm/?hl=de&img_index=1